

Mittwochs - Männer - Mail

155 / 06 09 13



Hallo - genießen Sie die herrlichen Spätsommertage, tanken Sie Sonne. Vielleicht können Sie die Mittagspause um ein paar Minuten verlängern oder einmal früher von der Arbeit nach Hause gehen, solange es abends noch hell ist.
Claudius Schillinger

Ganz sicher

Es war ein sehr guter Arbeitstag gewesen. Kurz vor Feierabend an diesem Frühherbsttag wollte ich noch im Internet die aktuellsten Nachrichten abrufen. Als ich auf die Internetseite eines großen Nachrichtenmagazins klickte, stockte mein Atem. Das konnte doch nicht wahr sein: Die beiden Türme des Welthandelszentrums in New York waren durch einen Terroranschlag zusammengestürzt, von mehreren zehntausend Toten war zunächst die Rede. In meinem ersten Schock rief ich mehrere Arbeitskollegen in mein Büro und zusammen schauten wir betroffen auf den Monitor. Was tun? War das nun die Apokalypse? "Lasst uns doch für die Menschen in den USA beten!", schlug einer in dieser bedrückten Stimmung vor. Und so beteten wir ganz spontan und unter dem Eindruck der Nachrichten für die Helfer, die verzweifelt versuchten, Überlebende zu retten.

Seit diesem 11. September sind nun fünf Jahre vergangen und seither war und ist viel die Rede von innerer und äußerer Sicherheit. Auch mir wird manchmal angst und bange, wenn ich daran denke, was noch alles kommen wird. Umfassende Sicherheit vor Terroranschlägen gibt es nicht, das haben wir in den vergangenen Jahren lernen müssen. Und doch ist mir seit diesem 11. September 2001 etwas wichtig geworden, was mich tröstet: die Erkenntnis nämlich, dass letztlich alles in Gottes Händen steht. Wie es mit dieser Welt weitergeht, bestimmt eben nicht ein George W. Bush oder irgendwelche Terroristen.

Der Schweizer Theologe Karl Barth sagte am Abend vor seinem Sterbetag: "Es wird regiert!" Und meinte damit, dass Gott alles in seiner Hand hält. Als Christ kann ich mich auf die Zusage Gottes verlassen, dass er alle Tage bei uns ist. *Claudius Schillinger*

Das gute Wort

Jesus Christus sagt: "Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt."
Matthäusevangelium, Kapitel 28, Vers 20

Das ist nur ein Witz

Eine Gruppe von Männern sitzt in einer Kneipe zusammen, als plötzlich ein Handy klingelt. Einer der Männer greift zum Handy und sagt: "Hallo?" Frau: "Schatz, ich bin gerade beim Juwelier und die haben das Diamant-Collier, das ich schon immer haben wollte, im Sonderangebot. Es kostet kaum mehr als 30.000 Euro. Darf ich mir das kaufen?" - "Na gut. Ausnahmsweise!" - "Ach Schatz, weil wir gerade dabei sind: Ich bin eben bei unserem Autohändler vorbei gekommen und der hat mein Traumauto im Angebot für nur 120.000 Euro. Bitte, kann ich das kaufen?" - "Na gut." - "Ich danke dir, mein Schatz. Ich liebe dich über alles." - "Ich dich auch, mein Schatz, bis später dann!" Der Mann legt auf und blickt fragend in die Runde: "Weiß irgendjemand, wem das Handy gehört?"

Gert von Kunhardts Fitness-Tipp

Warum immer den ersten Parkplatz neben der Tür des Einkaufszentrums wählen? Parken Sie doch einmal bewusst etwas weiter hinten - Sie sind bei der Suche weniger genervt, und durch den kurzen "Spaziergang" können Sie die Bewegung genießen.

Tipp der Woche

In diesen Tagen starten die Herbstkurse der Volkshochschulen. Gönnen Sie sich etwas Gutes, und besuchen Sie doch einen Fortbildungskurs. Man(n) lernt eben nie aus.

Mehr Infos und alle bisherigen Männermails unter: <http://www.maennermail.de>. Dort können Freunde und Bekannte sich auch anklicken in die wöchentliche Mittwochs-Männer-Mail. Oder einfach Blankomail schicken an: **maennermail-subscribe@yahogroups.de**.

© M³-Team

c.schillinger@maennermail.de